

Inhalt

Vorwort	5
A Einleitung	15
A1 Prinzipien	15
A2 Didaktische Pfade	21
A3 Vermittlung und Terminologie im Grammatikunterricht	23
A4 Aufbau und Gegenstand der Grammatik	24
B Grundbegriffe der grammatischen Untersuchung: Funktionen und Formen	27
B1 Sprachliche Handlungen, Äußerung, Äußerungsmodus	27
B1.1 Handlung, Äußerung und Äußerungsmodus	27
B1.2 Text und Diskurs (Gespräch)	33
B1.3 Prozeduren	40
B1.4 Intonation: Tonmuster und Pausen	46
B2 Wort, Wortgruppe, Satz	61
B2.1 Wort und Wortarten	61
B2.1.1 Wort und Bedeutung	61
B2.1.2 Wortarten: Übersicht	67
B2.2 Wortgruppe	76
B2.3 Äußerung und Satz	80
B2.3.1 Äußerung	80
B2.3.2 Einfacher Satz	87
B2.3.3 Komplexe Sätze	90
B2.4 Satzfunktionen („Satzglieder“)	94
B2.5 Funktionskomplexe	101
C Redegegenstände formulieren	103
C1 Sprachliches Zeigen: Personen (und Funktionskomplex Höflichkeit)	103
C2 Beim Namen nennen	117
C2.1 Namen und ihr Gebrauch	118
C2.2 Vertiefung: Besondere Verwendungen von Eigennamen	124
C3 Symbolisch charakterisieren und den Wissenszugang bahnen	128
C3.1 Nominalgruppen, Determinative und Gegenstandsbezug	128
C3.2 Der definite Artikel und das deiktische Determinativ	132
C3.3 Das possessive Determinativ und das Possessivum	141
C3.4 Der indefinite Artikel und das Indefinitum	144
C3.5 Determination in anderen Sprachen (Türkisch, Russisch, Arabisch)	150
C3.6 Das quantifizierende Determinativ und das Quantifikativum	157
C3.7 Das Nomen	161

C3.8	Artikellose Nominalgruppen und Stoffnamen	174
C3.9	Intermezzo: Der Löwe ist los	177
C4	Den Gegenstandsbereich einschränken und präzisieren	182
C4.1	Das Adjektiv (einschließlich Partizip I und Modalpartizip) in der Nominalgruppe	182
C4.2	Genitive vor und nach dem Nomen, pränominaler possessiver Dativ	196
C4.3	Erweiterungsnomen	200
C4.4	Adverb und Präpositionalgruppe	201
C4.5	Relativsatz und andere Attributsätze	203
C5	Funktionskomplex Thematische Organisation: Themen einführen, Themen fortführen	211
C5.1	Thema	212
C5.2	Thematisieren	213
C5.3	Themen fortführen	219
C5.3.1	Anapher	219
C5.3.2	Fortführung mit Zeigwörtern (Objektdeixis)	225
C5.3.3	Fortführung im appositiven und weiterführenden Relativsatz	229
C5.3.4	Definite Nominalgruppen und Eigennamen	230
C5.3.5	Weglassungen: Analepsis	234
C5.3.6	Allgemeine Prinzipien der Themenfortführung im Funktionskomplex der thematischen Organisation	236
C5.4	Themenentwicklung	237
C6	Gegenständen zusätzliche Informationen beigeben	242
C6.1	Apposition und adjektivischer/partizipialer Zusatz	242
C6.2	Appositives Adjektiv, appositive Präpositionalgruppe, appositiver und weiterführender Relativsatz, absoluter Akkusativ	245
C7	Sachverhalte als Redegegenstände: Subjektsätze und Objektsätze, Infinitivgruppen	250
C8	Gegenstände vergleichen – die Verbszene funktional ausdifferenzieren ..	262
D	Gedanken formulieren	269
D1	Prädikation, Verb und Verbkomplex	270
D1.1	Prädikation, Prädikat und Verb	270
D1.2	Tempusbildung des Verbs: Überblick	274
D1.3	Schwache und starke Verben	280
D1.4	Hilfsverben und Kopulaverben	285
D1.5	Komplexe verbale Einheiten, Funktionsverbgefüge, Streckverbgefüge ..	288
D1.6	Lineare Abfolge im Verbkomplex	292
D2	Tempus und Zeit	295
D2.1	Die Basistempora Präsens und Präteritum	296
D2.2	Zusammengesetzte Tempora	305
D2.2.1	Die Präsensgruppe: Präsensperfekt, Doppel-Präsensperfekt, Futur, Futurperfekt	305

D2.2.2	Die Präteritumgruppe: Präteritumperfekt/Plusquamperfekt und Doppel- Präteritumperfekt	312
D2.3	Die Progressivform (Verlaufsform) und der Absentiv	317
D2.4	Tempus und Aspekt im Türkischen	322
D3	Verbmodus (Wirklichkeit, Wissen): Indikativ und Konjunktiv	324
D4	Perspektive: Aktiv und Passiv	332
D4.1	Das <i>werden</i> -Passiv	334
D4.2	Das <i>sein</i> -Passiv	337
D4.3	Das <i>bekommen</i> -Passiv (Rezipientenpassiv)	338
D5	Handlungs- und Wissensmodalitäten: Modalverben	339
D5.1	Zielbezogene Modalverben	341
D5.2	Handlungsräumbezogene Modalverben	343
D5.3	Transfergebrauch (epistemischer Gebrauch)	351
D6	Subjektion, Prädikation und Verbszene	356
D6.1	Das Subjekt als Ansatzpunkt einer sprachlichen Szene	356
D6.2	Prädiktive	361
D6.3	Objekte	362
D6.4	Das Adverbial	367
D6.5	Aufbau und Entwicklung einer Szene: Explikation und Valenz	369
E	Der Ausbau von Gedanken	375
E1	Adverbien und Adverbialsätze	375
E1.1	Adverbien	375
E1.1.1	Deiktische Adverbien	380
E1.1.2	Parametrische, quasideiktische Adverbien	389
E1.1.3	Deiktische Adverbien im Türkischen	392
E1.1.4	Symbolische Adverbien	393
E1.1.5	Adverbien in der Abfolge	398
E1.2	Subjunktionen, Adverbialsätze	399
E1.2.1	Temporalsätze	401
E1.2.2	Konditionalsätze	404
E1.2.3	Kausalsätze	406
E1.2.4	Konzessivsätze	408
E1.2.5	Finalsätze	409
E1.2.6	Konsekutivsätze	409
E1.2.7	Ereignispräzisierende Adverbialsätze	410
E1.2.8	Komitativsätze	410
E1.2.9	Konfrontativsätze	410
E1.2.10	Ausschlussätze/Restriktivsätze	411
E1.2.11	Vergleichssätze	411
E1.2.12	Lokalsätze	412
E1.2.13	Türkische Entsprechungen zu deutschen Nebensätzen	413
E2	Präpositionen und Präpositionalgruppen	416
E2.1	Präpositionen	418

E2.2	Präpositionen als Einleiter adverbialer Infinitivgruppen	425
E2.3	Übersicht zu den Präpositionen	428
E2.4	Raumrelationen im Türkischen	433
E3	Gradieren: Gradpartikeln (Fokuspartikeln)	437
E4	Negation: die Negationspartikel <i>nicht</i> , die Responsive <i>nein</i> und <i>doch</i>	441
E5	Modalisieren: Modalpartikeln	450
E6	Abtönungspartikeln	455
E6.1	Die Abtönungspartikel <i>ja</i>	458
E6.2	Die Abtönungspartikeln <i>denn</i> und <i>mal</i>	460
E6.3	Die Abtönungspartikel <i>aber</i>	462
E6.4	Die Abtönungspartikeln <i>vielleicht, etwa</i>	463
E6.5	Die Abtönungspartikel <i>doch</i>	466
E6.6	Die Abtönungspartikeln <i>eben, halt, eh</i>	467
F	Gedanken verknüpfen und erweitern	471
F1	Konnexion durch Konnektivpartikeln	471
F1.1	Die Konnektivpartikel <i>gleichwohl</i>	473
F1.2	Die Konnektivpartikel <i>jedenfalls</i>	474
F1.3	Die Konnektivpartikel <i>immerhin</i>	476
F1.4	Die Konnektivpartikeln <i>erstens, zweitens</i>	477
F2	Koordination: Verbinden und Erweitern von Funktionseinheiten	478
F2.1	Die Konjunktion <i>und</i>	486
F2.2	Die Konjunktion <i>sowie</i>	490
F2.3	Die Konjunktionen <i>oder, entweder ... oder, weder ... noch, beziehungsweise, respektive</i>	490
F2.4	Die Konjunktionen <i>aber, allein, sondern, nicht nur ... sondern (auch), nur</i>	494
F2.5	Die Konjunktionen <i>doch, jedoch</i>	500
F2.6	Die Konjunktion <i>denn</i>	503
F2.7	<i>ja</i> als inkrementive Konjunktion	505
F2.8	Koordination im Türkischen	506
G	Abfolge und Kommunikative Gewichtung	511
G1	Abfolge und Akzent in der Nominalgruppe	511
G2	Abfolge im Satz	515
G3	Funktionskomplex: Kommunikative Gewichtung	529
G3.1	Gewichtung	529
G3.2	Mittel und Formen des Gewichtens	533
G3.2.1	Hervorhebungsdomäne: Wortgruppe (außer Verbgruppe)	535
G3.2.2	Hervorhebungsdomäne: Verbgruppe	537
G3.2.3	Hervorhebungsdomäne: Satz und Wahrheit	538

G4	Abfolge und Gewichtung im türkischen Satz, Vergleich mit dem Deutschen	544
G5	Sprachstand syntaktisch: die Profilanalyse nach Grießhaber	548
H	Zweckbereiche des Handelns und Äußerungsmodi als Funktionskomplex	551
H1	Transfer von Wissen	551
H1.1	Frage, Fragemodi	552
H1.2	Frageformen im Türkischen	557
H1.3	Assertion, assertive Sprechhandlungen und Aussagemodus	558
H1.4	Erzählung	561
H1.4.1	Exkurs: Fake News und Verschwörungsmythen	565
H1.5	Bericht	569
H1.6	Beschreibung	571
H1.7	Erklären	577
H1.8	Inhaltsangabe und Nacherzählung	580
H2	Koordination von Handlungen	583
H2.1	Aufforderung, direktive Sprechhandlungen und Aufforderungsmodus ..	584
H2.2	Bedienungsanleitung	592
H2.3	Gesetz	594
H2.4	Kommissive Sprechhandlungen: Versprechen, Vertrag	599
H3	Empfindungen ausdrücken und verbal angreifen	602
H3.1	Ausruf	602
H3.2	Beleidigungen, rassistische Beleidigungen	605
H4	Äußerungsmodi: Zusammenfassung	615
I	Interpunktionszeichen als grammatisches Mittel des Textaufbaus	619
I1	Von der Wortschreibung zur Interpunktionszeichen	619
I2	Interpunktionszeichen	621
I2.1	Interpunktionszeichen von Äußerungen: Schlusszeichen und Auslassungszeichen	621
I2.2.	Binnengliederungszeichen (Komma, Doppelpunkt, Semikolon, Gedankenstrich)	625
I2.3	Rahmungszeichen (Klammern, Anführungszeichen)	633
J	Wortbildung	637
J1	Repertoire und Erweiterungsmöglichkeiten	637
J2	Komposition	639
J3	Derivation	646
J4	Kurzwörter, Reduplikation	655
J5	Konversion	656

J6	Blick auf das Türkische	657
S	Serviceteil	661
S1	Testverfahren (Proben) in der Sprachuntersuchung	661
S1.1	Die Ersatzprobe	661
S1.2	Der Fragetest	664
S1.3	Die Weglassprobe	666
S1.4	Der Implikationstest	667
S1.5	Der Anschlusstest und der Einbettungstest	667
S1.6	Die Verschiebeprobe	669
S1.7	Paraphrasen bilden, Implikationen suchen, Klangprobe	671
S1.8	Möglichkeiten von Testverfahren	673
S2	Zum Türkischen	675
S2.1	Türkische Sprache	675
S2.2	Türkisch lesen und schreiben – in 10 Regeln	680
S3	Mögliche Lernprobleme im Bereich der deutschen Grammatik	681
S4	Schema zur Pragmatischen Textanalyse	683
S5	Erläuterung der Zeichen im Text	686
S5.1	Transkriptionszeichen	686
S5.2	Zeichen und Abkürzungen im Text	687
S6	Literaturverzeichnis	689
S6.1	Grammatiken und Handbücher	689
S6.2	Literatur zum Hintergrund dieser Grammatik	690
S6.3	Quellen	702
S7	Sachregister	707
S8	Sprachenregister	716
S9	Wortregister	717
S10	Abkürzungen: Wortarten	722